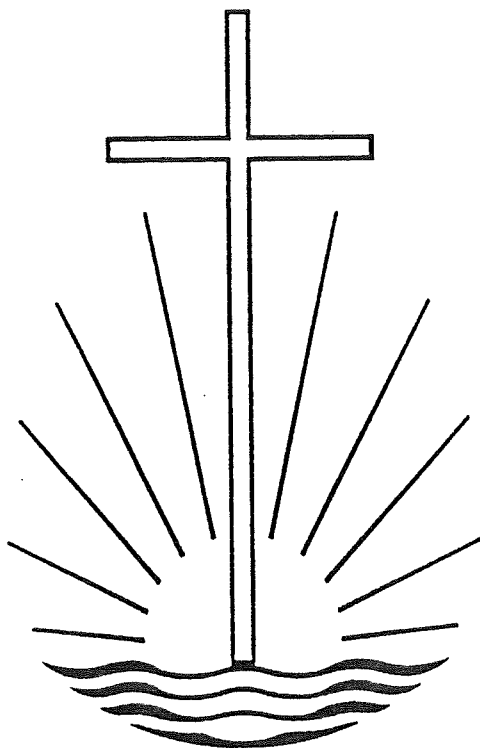
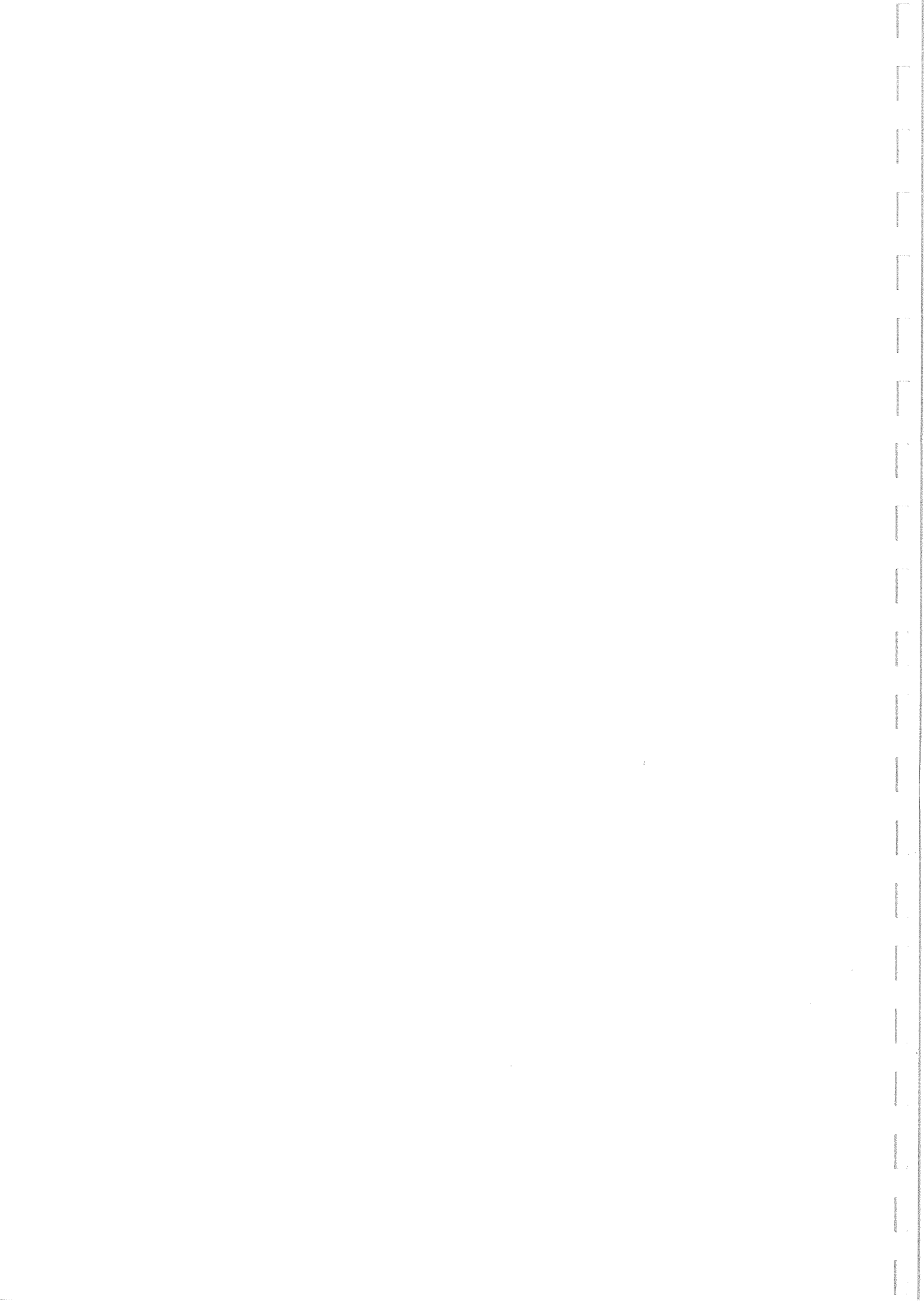


Chronik
der
Gemeinde
Marl-Drewer
1969-1985





Gemeinde Marl-Drewer

Chronik - 1969 bis 1985 -

Im Bebauungsplan der Stadt Marl hatte der Ortsteil Drewer-Süd vor allem für die Mitarbeiter des Unternehmens Chemische Werke Hüls AG und der Zeche Auguste Victoria große Bedeutung. Viele der Glaubensgeschwister aus den Gemeindebereichen Marl-Hüls, Marl-Brassert und anderen Orten bezogen hier ihre Wohnung. In den Jahren 1959 bis 1962 zählte dieser Bezirk über 100 Seelen, die alle zur Gemeinde Marl-Hüls gehörten. Es gab Geschwister, die ihre Wohnung zum Gottesdienst zur Verfügung stellen wollten, was Bezirksapostel E. Schiwy in Betracht zog. Er faßte den Entschluß, im Ortsteil Drewer der Stadt Marl ein eigenes Kirchenlokal errichten zu lassen. Das war auch im Sinne vieler Menschen, die wir im Weinberg vorfanden, am Ort in die neuapostolischen Gottesdienste gehen zu können. Während des Kirchenbaues 1968/69 hielten unsere Brüder auch nachts Wache auf der Baustelle Breddenkampstraße 101.

In allen war die Freude sehr groß, als das Kirchlein im April 1969 fertiggestellt war.





Gründungstag und Einweihungsdatum der Gemeinde Marl-Drewer und des Kirchenlokals war der 09.05.69. Die Gemeinde Marl-Drewer zählte 213 Seelen (170 aus Marl-Hüls und 43 aus Marl-Brassert). Unser Bezirksapostel E. Schiwy hielt den Einweihungsgottesdienst, worin der Gemeinde Marl-Drewer der Vorsteher der Gemeinde Marl-Hüls, Evangelist W. Gröbe, 2 Priester aus Marl-Hüls, 1 Priester aus Marl-Brassert, 2 Diakone und 5 Unterdiakone aus Marl-Hüls zugeteilt wurden.

Bei allem lebendigen Gemeindeleben blieb es nicht aus, daß in den weiteren Jahren Zwietrachtsamen gesät wurde und andere Probleme aufkamen. Der Amtskörper mühte sich um Verbindung zum Vorsteher, und unser Bischof P. Brückner umsorgte die Gemeinde; so blieben doch alle im Glauben bewahrt. Manche Seele konnte versiegelt werden, Erwachsene und auch Kinder.

Im Jahr 1974, am 29.12. im Gottesdienst der Gemeinde Gelsenkirchen-Buer-Hassel, setzte der Bezirksapostel E. Schiwy den Priester Erwin Blumenthal aus der Gemeinde Marl-Brassert in die Gemeinde Marl-Drewer um. Unser Bezirksapostel E. Schiwy beraumte am 23.01.75 kurzfristig einen Abendgottesdienst für die Gemeinde Marl-Drewer an. In diesem Gottesdienst erhielt die Gemeinde Marl-Drewer den Priester Erwin Blumenthal zum Vorsteher. Des Bezirksapostels Worte nach dem Gottesdienst "sind noch heute hörbar": "Halten Sie sich an den Bischof (P. Brückner) und den Evangelisten (W. Gröbe)." Uns allen war der liebe Gott sehr gnädig und half, treu bleiben zu können.

Aus dieser Gemeinde Marl-Drewer sind Gaben hervorgegangen. Schon 1970 wurde Priester K. Heiser für die Gemeinden Marl-Sinsen und Dülmen zum Vorsteher gesetzt und im Jahr 1980 der heutige Bezirksevangelist H.-J. Schwerdtfeger zum Vorsteher der Gemeinde Marl-Hamm. Unser Bezirksapostel H. Engelauf und unser Apostel H. Magney gaben der Gemeinde neue Amtsgaben, so daß heute 5 Priester, 6 Diakone und 6 Unterdiakone tätig sein dürfen.

Unser Bezirksältester R. Schröder teilte der Gemeinde Marl-Drewer am 25.05.84 das Gebiet Haltern-Sythen mit den Außenorten Stockwiese,

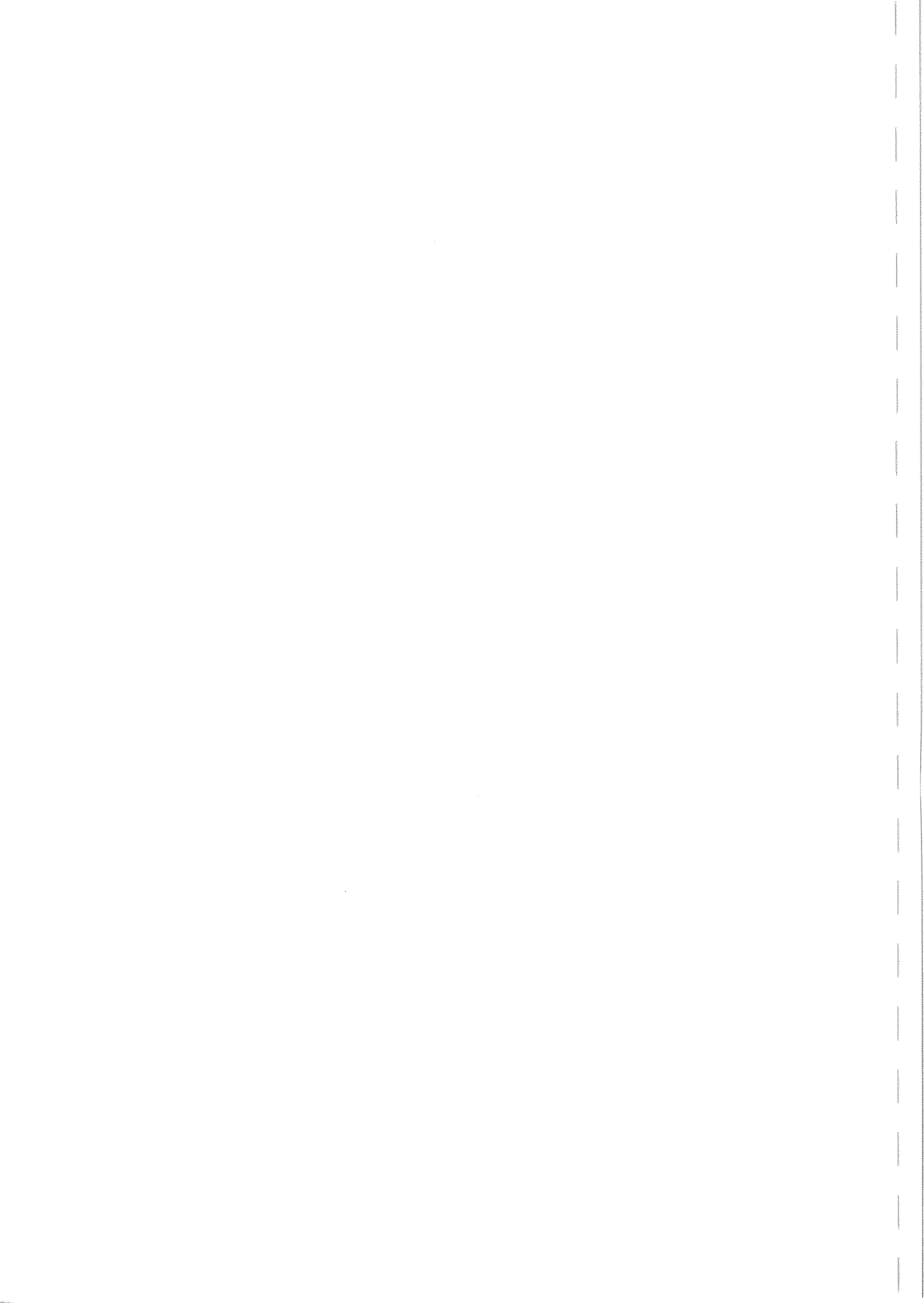


Uphusen und Lehmbraken zu, worin mit Freuden gewirkt und jeden Donnerstag bei Geschwistern in Lehmbraken Gottesdienst gehalten wurde. Jeden Donnerstag fuhren 15 Chorsänger und 1 Priester zur Betreuung nach Haltern-Sythen. "Reihum" kommen alle einmal dran.

Eine kleine Bilanz zeigt, daß aus den anfänglich 10 Amtsbrüdern inzwischen 17 geworden waren. Die Anzahl der anfänglich 213 Geschwister war bis Ende 1985 auf 269 gestiegen. In dem Zeitraum von 1969 bis 1985 konnten 82 Seelen versiegelt werden, davon 45 Neugeborene aus der Gemeinde. Zum 31.12.85 konnte die 503. Seele ins Kirchenbuch eingetragen werden. Daß Taufen, Konfirmationen, Aufnahmen, Versiegelungen, grüne, silberne und goldene Hochzeiten stattfanden, wurde immer als eine Gnade Gottes und ein Festtag für die Gemeinde empfunden.

Etwa über 40 Schwestern putzten und reinigten in 8 Gruppen und wöchentlicher Folge die Kirche mit dem Gedanken: "Wir dürfen etwas für das Werk des Herrn verrichten." Zur Weinbergсарbeiter-Einteilung, die jeden Montag um 19.00 Uhr in der Kirche stattfand, kamen ca. 20 Brüder und 10 Schwestern zusammen. Der gemischte Chor umfaßte etwa 60 Sänger. Die Gemeinde Marl-Drewer hatte am Ende des Berichtszeitraumes 1 Dirigenten, 1 Vizedirigenten, 2 Ersatzdirigenten, 2 Orgelspieler, 2 Orgelspielerinnen, 1 Ersatzspielerin und einige Kinder, die das Orgelspiel erlernten. Ein kleiner Flötenchor mit bis zu 10 Spielern war jederzeit zusammenstellbar.

Ein freudiger Amtskörper ging den Geschwistern voran, wobei ganz sicher war, daß der "gute Kampf des Glaubens" in kindlichem Glauben und Vertrauen gekämpft werden "muß". Alle aber standen - vom jüngsten bis zum ältesten Gotteskind - in der Nachfolge des Gnaden- und Apostelamtes, bis auf jene Gotteskinder, um die wir uns mühten, daß sie den Gottesdienst wieder besuchten; dies waren Ende 1985 ca. 46 Seelen.



Bilder aus der Gemeinde Marl-Drewer 1970 - 1985



Die Amtsbrüder der Gemeinde Marl-Drewer 1970

*untere Reihe: Priester K. Heiser, Evangelist W. Gröbe,
Priester E. Schlachte*

*mittlere Reihe: Unterdiakon A. Markquard, Priester
G. Schreiber, Diakon H. Volkmann, Unter-
diakon H. Heitkamp*

*obere Reihe: Diakon K.-H. Flesch, Diakon M Gowik,
Unterdiakone D. Jung und E. Brandt*



Sonntagschule der Gemeinde Marl-Drewer 1977

(links Priester K. Heimann, rechts Unterdiakon W. Luther)



Die Jugend der Gemeinde Marl-Drewer im Mai 1977



*Sonntagschule der Gemeinde Marl-Drewer 1977
(links Priester K. Heimann, rechts Unterdiakon W. Luther)*



Die Jugend der Gemeinde Marl-Drewer im Mai 1977



Die Amtsbrüder der Gemeinde Marl-Drewer im Januar 1977

*Diakon K.-H. Flesch, Priester K. Heimann, Diakon
H. Volkmann, Vorsteher E. Blumenthal, Diakon H. Zawada,
Diakon W. Luther, Unterdiakon E. Brandt, Diakon H.
Brückner, Diakon D. Jung, Diakon H. Heitkamp*

(von links nach rechts)



*Apostel H. Engelauf (unser heutiger Bezirksapostel) in
Marl-Drewer am 23.01.79*

*untere Reihe: Priester Heiser und Kozian, Evangelist Sonntag,
Bezirksevangelist Schröder, Apostel Engelauf,
Bischof Brückner, Priester Rainer, Evangelist Gröbe*

*obere Reihe: Priester Blumenthal, Brosda, Sonntag, v. Fintel
und Schoß, Hirte Reinhardt, Evangelist Schweizer,
Priester Nehrke, Evangelist Zielazek*

(von links nach rechts)





*Vorsteher E. Blumenthal verabschiedet
den Apostel (im Hintergrund Bischof P.
Brückner)*



*Goldene Hochzeit der Geschwister Fritz
am 01.02.81*

*(hinter den Geschwistern Bischof P.
Brückner, Bezirksältester R. Schröder
und die Amtsbrüder von Marl-Drewer)*

Apostel Magney in Drewer am 13.08.81







Die Amtsbrüder und ihre Frauen vor einem Ämtergottesdienst

1981



Weihnachtsfeier
1981







Konfirmation 1982

(rechts Vorsteher E. Blumenthal, links Priester K. Heimann)



Hochzeit der Geschwister
R. Berenz und S. Blumen-
thal am 09.05.82

Den Trausegen erteilte
Bezirksältester R.
Schröder



*Apostel Magney nach einem Gottesdienst in Marl-Drewer
am 13.06.82*





Der Blumenschmuck zum Aposteldienst

Weihnachtsfeier 1982



*Silberhochzeit des Vorstehers
E. Blumenthal und Frau Gerda
am 09.12.84*

*Der Gottesdienst wurde von
Bischof P. Brückner
gehalten*





Die Geschwister freuen sich alle mit



*Das Silberpaar mit den Amtsbrüdern von Marl-Drewer und Bezirks-
evangelist H.-J. Schwerdtfeger*



Alte Altaransicht

*Das Kreuz wurde 1985 durch das neue patentierte
Emblem in Holz ersetzt*

Adventssingen 1984



Die Chöre von Marl-Drewer und Marl-Hamm